Zivilschutz-Pressetage des EJPD

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **23 (1976)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

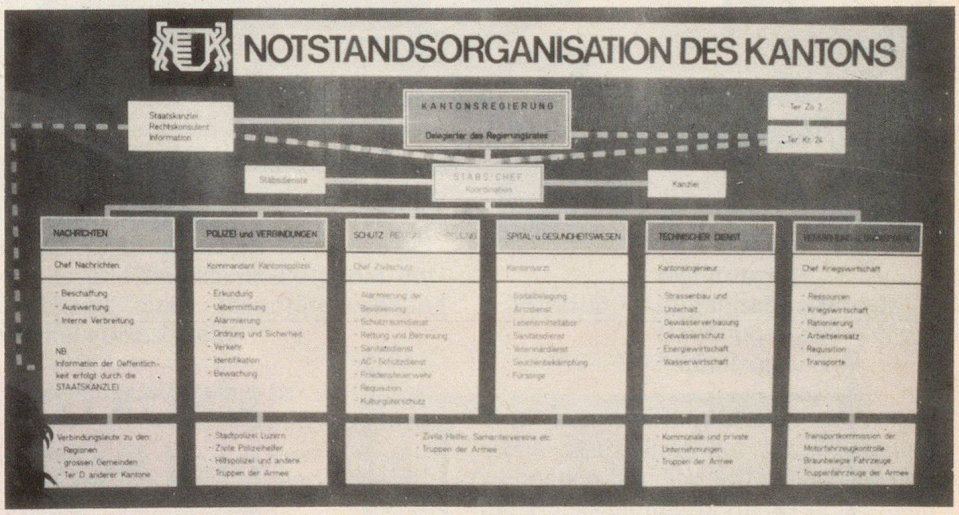
Zivilschutz-Pressetage des EJPD

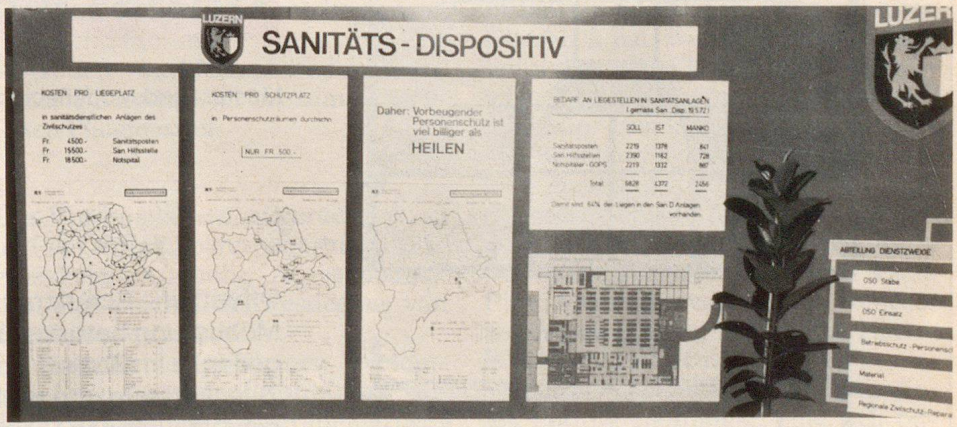
Bundesrat Dr. Kurt Furgler am Bohrhammer

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Botschaft über die Änderung des Zivilschutzgesetzes führte das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz für die Bundeshauspresse am Montag den 18. Oktober eine instruktive Informationstagung durch. Im Regionalen Zivilschutzzentrum von Ostermundigen wurden die Damen und Herren von Direktor Hans Mumenthaler mit seinem Referat «Zivilschutz – Wo stehen wir?» in diesen Teil unserer Gesamtverteidigung eingeführt, über den heutigen Stand, die Erfolge und Lücken orientiert. Dazu wurde eine gute Dokumentation abgegeben. Im zweckmässigen Zentrum von Ostermundigen wurden die Überkleider angezogen – auch von Bundesrat Dr. Kurt Furgler, dem Direktor des Bundesamtes und weiteren im Zivilschutz führenden Persönlichkeiten – um auch mit der Praxis der Ausbildung vertraut zu werden. Dem Pressetag war im Schweizer Blätterwald, wie auch in Radio und Fernsehen, ein gutes Echo beschieden. Weitere Bilder darüber sind auf den Seiten des BZS dieser Nummer zu sehen.

«Zivilschutztunnel Sonnenberg schützt und nützt»

Der Aktion «Tage der offenen Türe Sonnenbergtunnel», die wir in unserer Nr. 9/76 ankündigten, war ein grosser Erfolg beschieden. Es waren rund 75 000 Personen, die vom 24. bis 29. September die umfassende Ausstellung des Bundesamtes für Zivilschutz und anderer Instanzen und die Schutzräume besuchten. Eindrucksvoll war auch die Darstellung der Zivilschutzorganisation der Stadt Luzern und ihrer verschiedenen Dienstzweige, der Luftschutztruppen, der Samariter und anderer Organisationen. An der Aktion hat sich auch der Luzerner Bund für Zivilschutz beteiligt.





Im ausgekleideten Sonnenbergtunnel hatte das BZS lange Wegstrecken mit seinen gut konzipierten, in den Zivilschutz und seine Aspekte einführenden Ausstellungen ausgestattet, ergänzt durch Materialschauen

Ein Teil der Schutzräume wurden mit den Liegestellen und den weiteren Einrichtungen, wie zum Beispiel auch den sanitären Anlagen, ausgerüstet, um der Bevölkerung zu zeigen, was für das Leben unter Tag vorbereitet ist

Instruktiv und interessant war auch die Darstellung des Zivilschutzes in der Stadt Luzern und die Orientierung über das Sanitätsdispositiv und die Notstandsorganisation des Kantons

Siehe auch unser Umschlagbild

Fotos: Fritz Friedli, BZS